

## WETTKAMPFORDNUNG

Gültig ab 01.02.2018

## 1 Allgemeines

Diese Wettkampfordnung gilt für alle nationalen Meisterschaften und Wettkämpfe, die durch Vereine des Sportakrobatikverbandes Rheinland-Pfalz ausgetragen werden. Die Wettkampfordnung bezieht sich ausschließlich auf die D-, C- und B- Klasse, soweit die Disziplinen nicht durch die Bestimmungen des DSAB in ihrer jeweils aktuellen Fassung geregelt sind. Zusätzlich gelten die in Abschnitt 2 genannten Einschränkungen der Startberechtigung.

#### 1.1 Startberechtigung

Teilnahmeberechtigt an Meisterschaften und Wettkämpfen sind alle Sportler, die ordnungsgemäß Mitglieder von Vereinen oder Sportabteilungen sind, deren Landesfachverbände dem DSAB angehören.

## 2 Wettkampfklassen und Disziplinen

Ein Wechsel aus der A- in die B-Klasse ist nur bei Partnerwechsel -auch im gleichen Jahr- möglich; oder, sofern ein Start in der A-Klasse aufgrund der Altersbestimmungen in der A-Klasse nicht möglich ist.

Ein Wechsel aus der A- in die C-Klasse ist gem. Wettkampfprogramm Nachwuchsklasse des DSAB nur im Folgejahr möglich, sofern sich die Position von OP zu UP (bzw. MP) ändert und einen Nachwuchssportler als OP bekommt.

Ein Wechsel aus der B- in die C-Klasse ist nur im Folgejahr möglich, sofern sich die Position von OP zu UP (bzw. MP) ändert und einen Nachwuchssportler als OP bekommt.

Ein Wechsel zurück in die D-Klasse ist nicht möglich.

Podest-Starter gelten immer als Oberpartner.

Alle Altersangaben beziehen sich immer auf das im Wettkampfjahr erreichte Alter.

Starter in der Disziplin "Einzel Parallel" starten unabhängig ihrer Konstellation (mm oder ww oder mw) gegeneinander.

In der B-Klasse ist auch ein Start nur in Balance oder Dynamik möglich.

Die Startberechtigung kann auf begründeten Antrag abweichend erteilt werden. Ein Antrag ist in schriftlicher Form an den Sportakrobatikverband Rheinland-Pfalz zu richten. Das Präsidium entscheidet über die weitere Startberechtigung.

In Rheinland-Pfalz werden folgende Wettkampfklassen und -disziplinen unterschieden:

#### 2.1 D-Klasse - Neulingsklasse

- Einzel Parallel (EP) (mm; ww; mw)
- Damenpaar (W2)
- Gemischtes Paar (MX)
- Herrenpaar (M2)
- Damengruppe (W3)
- 3er Herrengruppe (M3)
- 4er Herrengruppe (M4)
- Podest weiblich (PW)
- Podest männlich (PM)

Startberechtigt sind Sportler, die bisher an keinem Wettkampf der Sportakrobatik der C-, B- oder A-Klasse teilgenommen haben und im Wettkampfjahr maximal das 14. Lebensjahr vollenden. Die Startberechtigung in der D-Klasse beträgt maximal 24 Monate.

#### 2.2 C-Klasse - Nachwuchsklasse

<ul> <li>Einzel Parallel (EP)</li> </ul>	C1-Klasse		
• Damenpaar (W2)	C1-Klasse	&	C2-Klasse
• Gemischtes Paar (MX)	C1-Klasse	&	C2-Klasse
• Herrenpaar (M2)	C1-Klasse	&	C2-Klasse
• Damengruppe (W3)	C1-Klasse	&	C2-Klasse
• 3er Herrengruppe (M3)	C1-Klasse	&	C2-Klasse
• 4er Herrengruppe (M4)	C1-Klasse	&	C2-Klasse
• Podest weiblich (PW)	C1-Klasse	&	C2-Klasse
• Podest männlich (PM)	C1-Klasse	&	C2-Klasse

#### 2.3 B-Klasse - Regionalklasse

- Damenpaar (W2)
- Gemischtes Paar (MX)
- Herrenpaar (M2)
- Damengruppe (W3)
- 4er Herrengruppe (M4)
- Podest weiblich (PW)
- Podest männlich (PM)

Startberechtigt sind alle Sportler ab einem Alter von 7 Jahren. Eine Begrenzung der Altersdifferenz existiert nicht.

## 3 Regeln für die Zusammenstellung der Wettkampfübungen

#### 3.1 D-Klasse

Für die Übungen der D-Klasse gilt das Wettkampfprogramm der D-Klasse (siehe Anhang).

Es wird grundsätzlich eine Kombi-Übung mit einer maximalen Länge von 2:30 min gezeigt. Die Übungen sind mit Musikbegleitung auf einer Fläche von 12 x 12 Meter vorzutragen. Das Ende der Darbietung ist eine Halteposition der Partner, die mit dem Ende der Musik übereinstimmen muss.

Fehlende Elemente in den jeweiligen Grundanforderungen oder das Nichtbeachten der speziellen Anforderungen werden jeweils mit einem Abzug von 1,0 durch den DJ bestraft. Das Unterstützen der Sportler durch die Trainer oder Übungsleiter (Hilfestellungen und/oder Mitturnen am Rand) werden mit einem Abzug durch den DJ von jeweils 0,5 Punkten bewertet.

#### 3.1.1 Einzel Parallel

In der Disziplin "Einzel Parallel" werden die Elemente der jeweils gleichen Kategorie von zwei Sportlern gleichzeitig oder in unmittelbarer Abfolge vorgetragen. Die Wertung und Platzierung erfolgt gemeinsam als "Paar".

#### **Grundanforderung:**

Die Elemente müssen folgenden Kategorien entstammen:

Kategorie 1 3 Elemente
 Kategorie 1 Choreographie 2 Elemente
 Kategorie 2 3 Elemente
 Kategorie 2 Choreographie 2 Elemente

Diese 10 Elemente ergeben die maximal zu erreichende Schwierigkeit von 0,1.

Die Schwierigkeit berechnet sich aus der Summe der Value geteilt durch 100.

#### 3.1.2 Paare und Gruppen

#### **Grundanforderung:**

- 3 Elemente Balance
- 3 Elemente Dynamik
- 4 Elemente individuell (je ein Element aus den vier verschiedenen Kategorien)

Diese 10 Elemente ergeben die maximal zu erreichende Schwierigkeit von 0,1.

Die Schwierigkeit berechnet sich aus der Summe der Value geteilt durch 100.

#### **3.1.3** Podest

#### **Grundanforderung:**

- 3 Elemente Balance (ohne Drehung)
- 3 Elemente Dynamik (mit Drehung mindestens 360° bzw. Absprung)
- 4 Elemente individuell (je ein Element aus den vier verschiedenen Kategorien)

Diese 10 Elemente ergeben die maximal zu erreichende Schwierigkeit von 0,1.

Die Schwierigkeit berechnet sich aus der Summe der Value geteilt durch 100.

#### **Spezielle Anforderung:**

- Zwischen den akrobatischen Elementen muss das Podest mindestens 2-mal verlassen werden.
- Absprünge zählen als Dynamikelemente. Es wird nur 1 Absprung vom Podest in der Grundanforderung und für die Schwierigkeit gewertet.

#### 3.2 C-Klasse

#### 3.2.1 Allgemeines

Die Anforderungen für die Zusammenstellung der Übungen, sowie die Elemente ergeben sich aus dem "Wettkampfprogramm Nachwuchsklasse" des DSAB (<u>nicht</u> aus dem Wettkampfprogramm D-Klasse gemäß Anhang) in der jeweils gültigen Fassung.

#### 3.2.2 Einzel Parallel

In der Disziplin "Einzel Parallel" werden die Elemente der jeweils gleichen Kategorie von zwei Sportlern gleichzeitig oder in unmittelbarer Abfolge vorgetragen. Die Wertung und Platzierung erfolgt gemeinsam als "Paar".

#### **Grundanforderung:**

- 5 Elemente individuell der Kategorie 1
- 5 Elemente individuell der Kategorie 2

Maximal 10 individuelle Elemente werden für die Schwierigkeit bewertet. Fehlende Elemente in der Grundanforderung werden mit einem Abzug von jeweils 1,0 Punkten bewertet.

Die Übung darf eine maximale Startvalue von 40 nicht überschreiten.

Die Schwierigkeit berechnet sich aus der Summe der Value geteilt durch 100.

#### 3.2.3 Podest

Podestübungen werden nach den Regeln des Sportakrobatikverbandes Rheinland-Pfalz zusammengestellt, welche an das Regelwerk Podest des DSAB angelehnt sind. Hieraus sind auch grundlegende Regeln zur Definition eines Elementes und zur Bewertung zu entnehmen. Individuelle Elemente sind dem "Wettkampfprogramm Nachwuchsklasse" des DSAB zu entnehmen, die Podestelemente dem Podestkatalog des DSAB in der jeweils gültigen Fassung. Die Übung darf eine maximale Startvalue von 60 nicht überschreiten.

Die Schwierigkeit berechnet sich aus der Summe der Value geteilt durch 100.

#### **Grundanforderung:**

- Mind. 3 Elemente Balance aus verschiedenen Kategorien (ohne Drehung)
- Mind. 3 Elemente Dynamik aus verschiedenen Kategorien (mit Drehung mindestens 360°)
- 3 individuelle Elemente, davon mind. 1 Element individuell der Kategoerie 1 und mind. 1 Element individuell der Kategorie 2

#### **Spezielle Anforderung:**

- Zwischen den akrobatischen Elementen muss das Podest mindestens 2-mal verlassen werden.
- Es wird nur 1 Absprung vom Podest auf den Boden in der Schwierigkeit gewertet, dieses Element zählt nicht zu den speziellen Anforderungen. Absprünge von den Stützen sind nicht erlaubt (Verboten = Abzug von 1,0).
- Maximal 8 Podestelemente und maximal 3 individuelle Elemente sind für die Schwierigkeit erlaubt.
- Ein Handstand ist nicht Pflicht.
- Flick Flack und Salto sind nicht Pflicht.
- Elemente ohne Drehung (Balance-Elemente) können als Dynamik-Elemente (mit einer 360°-Drehung) wiederholt werden.

#### 3.3 B-Klasse

#### 3.3.1 Allgemeines

Gefordert werden eine Balance- und/oder eine Dynamik-Übung nach den jeweiligen FIG-Regeln für die Balance-/ Dynamik-Übung der Age Group 12-18. Die Balanceübung ist maximal 2:30 min lang, die Dynamikübung maximal 2:00 min. Es sind damit maximal 8 Paar- bzw. Gruppenelemente plus 3 individuelle Elemente vorzutragen.

Die Schwierigkeit berechnet sich, in Übereinstimmung mit dem FIG Code of Points und den Tables of Difficulty, aus der Summe der Value geteilt durch 100.

Für die Schwierigkeit werden maximal 80 V in der Balance-Übung und maximal 70 V in der Dynamik-Übung berechnet (≜ AGC 12-18). In beiden Übungen gilt eine Toleranz von 10 V, die zwar zusätzlich gezeigt werden dürfen, jedoch nicht für die Schwierigkeitsnote berechnet werden. Darüber hinaus gezeigte Value werden mit einem Abzug von 1,0 durch den DJ bestraft, ebenso, wie das Missachten der Grundanforderungen oder der speziellen Anforderungen.

#### 3.3.2 Balance

#### **Grundanforderungen:**

#### • Gruppen:

- mindestens 2 einzelne Pyramiden unterschiedlicher Kategorien mit einem Minimum von 3 statischen Positionen mit 3" Halt des Oberpartners
- Maximum 4 Pyramiden, alle unterschiedlicher Kategorie

- o mindestens 1 Motion des Oberpartners
- o mindestens 3 individuelle Elemente der Kategorie 1

#### • Paare:

- mindestens 5 Partnerelemente mit einem Minimum von 3 statischen Positionen mit 3"
   Halt des Oberpartners
- o mindestens 1 Motion des Ober- oder Unterpartners
- o mindestens 3 individuelle Elemente der Kategorie 1

#### **Spezielle Anforderungen:**

- Ein individueller Salto oder Flickflack ist nicht erforderlich
- Ein Handstand des Oberpartners ist nicht erforderlich.
- Es gelten alle weiteren Einschränkungen der Wettkampfregeln der FIG - Altersklassen 12 - 18 Jahre.

#### 3.3.3 Dynamik

#### **Grundanforderungen:**

- mindestens 5, maximal 8 Partnerelemente, davon
- mindestens 2 Elemente bis zum Partner und
- maximal 3 Absprünge (vom Partner auf den Boden)
- mindestens 2 individuelle Elemente der Kategorie 2

#### **Spezielle Anforderungen:**

- Ein individueller Salto oder Flickflack ist nicht erforderlich.
- Es gelten alle weiteren Einschränkungen der Wettkampfregeln der FIG - Altersklassen 12 - 18 Jahre.

#### 3.2.3 Podest

Podestübungen werden nach den Regeln des Sportakrobatikverbandes Rheinland-Pfalz zusammengestellt, welche an das Regelwerk Podest des DSAB angelehnt sind. Hieraus sind auch grundlegende Regeln zur Definition eines Elementes und zur Bewertung zu entnehmen. Individuelle Elemente sind dem "Wettkampfprogramm Nachwuchsklasse" des DSAB zu entnehmen, die Podestelemente dem Podestkatalog des DSAB in der jeweils gültigen Fassung. Die Übung darf eine maximale Startvalue von 80 nicht überschreiten.

Die Schwierigkeit berechnet sich aus der Summe der Value geteilt durch 100.

#### **Grundanforderung:**

- Mind. 3 Elemente Balance aus verschiedenen Kategorien (ohne Drehung)
- Mind. 3 Elemente Dynamik aus verschiedenen Kategorien (mit Drehung mindestens 360°)
- 3 individuelle Elemente, davon mind. 1 Element individuell der Kategoerie 1 und mind. 1 Element individuell der Kategorie 2

#### **Spezielle Anforderung:**

- Zwischen den akrobatischen Elementen muss das Podest mindestens 2-mal verlassen werden.
- Es wird nur 1 Absprung vom Podest auf den Boden in der Schwierigkeit gewertet, dieses Element zählt nicht zu den speziellen Anforderungen. Absprünge von den Stützen sind nicht erlaubt (Verboten = 1,0 Abzug)
- Maximal 8 Podestelemente und maximal 3 individuelle Elemente sind für die Schwierigkeit erlaubt
- Ein Handstand ist nicht Pflicht.
- Flick Flack und Salto sind nicht Pflicht.
- Elemente ohne Drehung (Balance-Elemente) können als Dynamik-Elemente (mit einer 360°-Drehung) wiederholt werden.

## 4 Bewertung der Übungen

Die Bewertung erfolgt in allen Klassen und Disziplinen nach dem gültigen Code of Points, den Age-Group-Bestimmungen der FIG, sowie der aktuellen WKO des DSAB.

- Schwierigkeitsnote: Summe der Value geteilt durch 100
- + Techniknote: gem. CoP wird doppelt gewertet
- + Artistiknote: gem. CoP
- - Abzüge durch DJ und CJP

#### 5 Rheinland-Pfalz-Meisterschaften

#### 5.1 Disziplinen

Der Titel bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften wird in allen Disziplinen der C-Klasse – außer "Einzel Parallel" – sowie bei Podestübungen höherer Klassen, für die kombinierte Übung vergeben. In der B-Klasse, Schüler, Jugend, Junioren 1, Junioren 2 und Meisterklasse wird je ein Titel für die Balance-und die Dynamik-Übung vergeben.

Doppelstarts sind – außer in den männlichen Disziplinen (M2, M3, M4 und MX) – nicht möglich.

#### 5.2 Punktelimit

Ein Punktelimit für den Meistertitel bzw. Platz 1 wird nur für Alleinstarter gesetzt. Das Punktelimit wird auf 22,500 Punkte festgelegt.

#### 5.3 Startgeld

Das Startgeld beträgt 15,00 € pro Start und Person.

Bei Absagen von verbindlichen Meldungen

- ist nach Vorlage eines ärztlichen Attests kein Startgeld zu zahlen
- andernfalls sind 50% des Startgeldes zu zahlen

### 5.4 Kampfrichter

Der Kampfrichtereinsatz wird durch den Kampfrichter-Obmann des SVR geregelt. Der ausrichtende Verein leitet die Kampfrichter-Meldungen an den Kampfrichter-Obmann weiter.

### 5.5 Siegerehrung

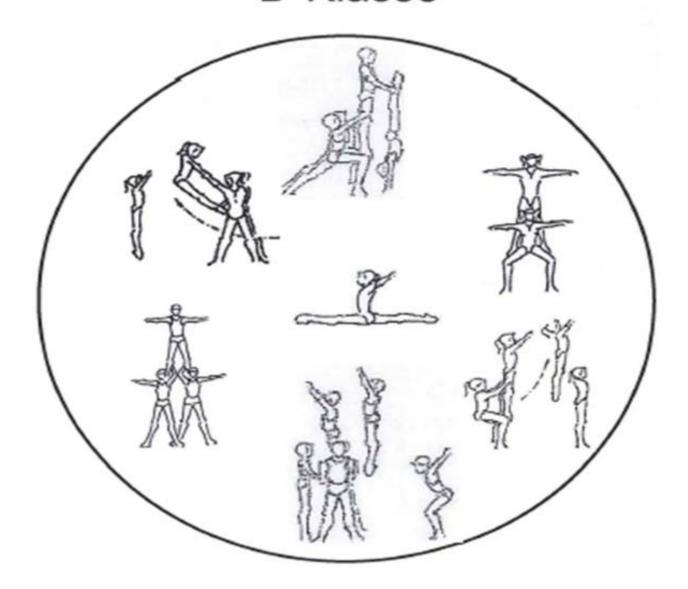
Zur Siegerehrung haben sich die Sportler in ihrer Wettkampfkleidung zu präsentieren. Das Versäumnis kann gem. Code of Points zum Verlust der Medaille und zur Neuberechnung der Rangfolge führen.

### Inkrafttreten

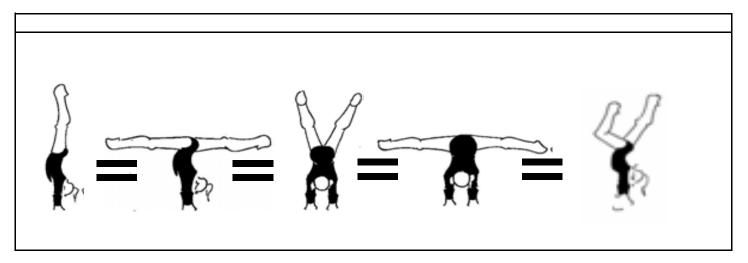
Diese Wettkampfordnung wurde am 18.01.2018 durch den Sportakrobatikverband Rheinland-Pfalz beschlossen und tritt am 01.02.2018 in Kraft.

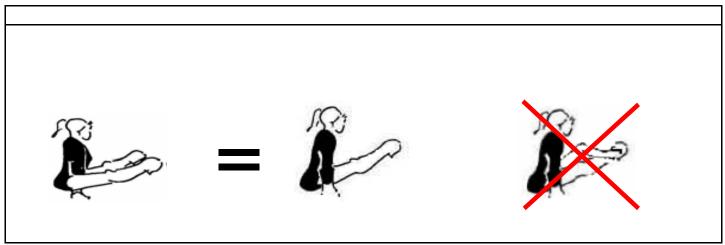


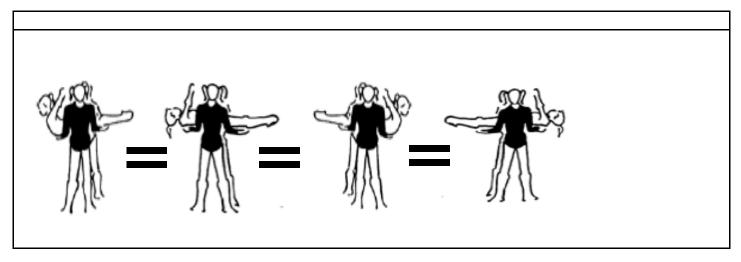
# Wettkampfprogramm D-Klasse

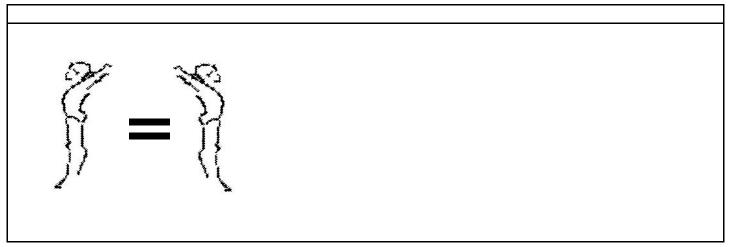


## gleiche Elemente für OP bei Paar- und Gruppenelementen

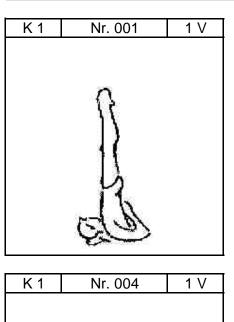


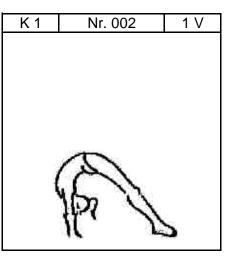


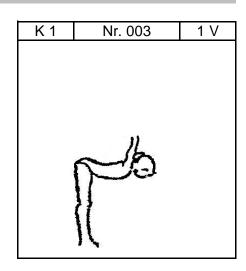


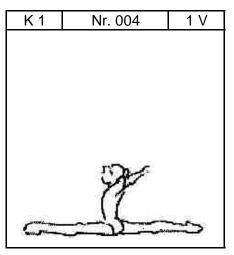


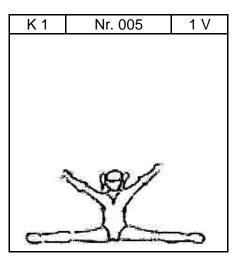
## Disziplin: Individuell - Kategorie 1



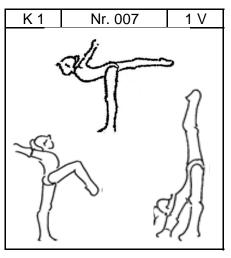


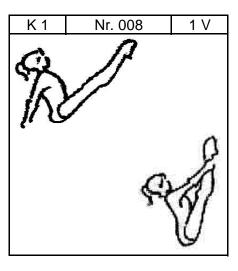


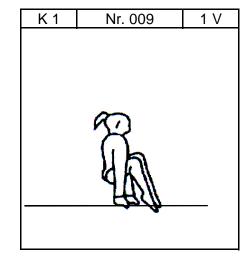


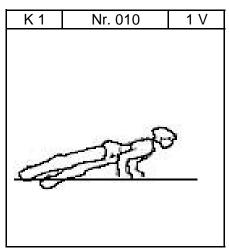


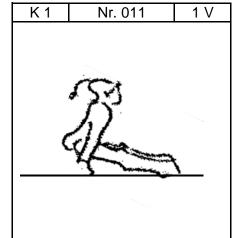
K 1	Nr. 006	1 V
_ C	The	Q
		1
		IT

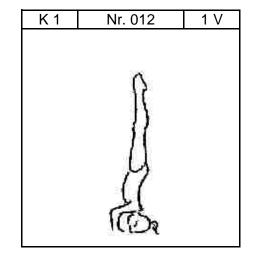




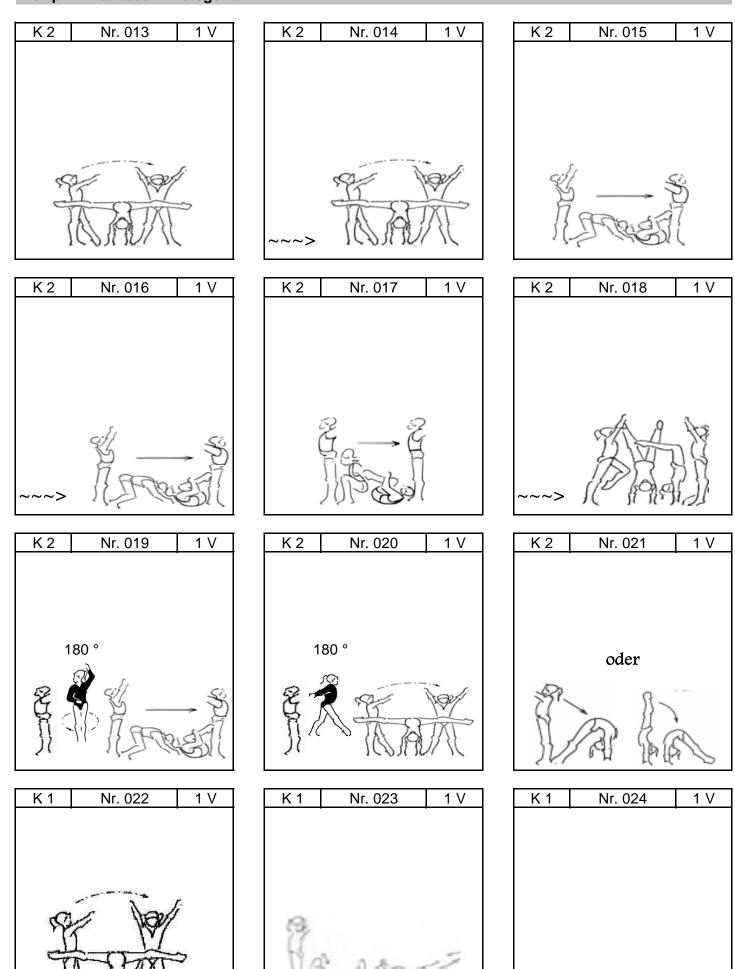




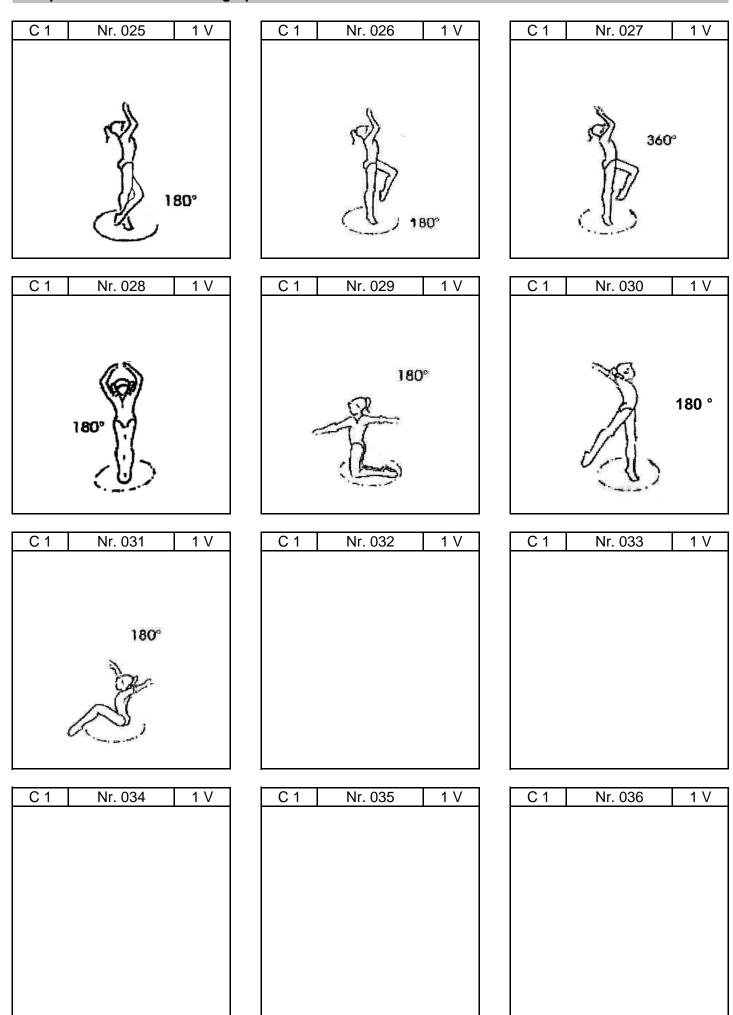




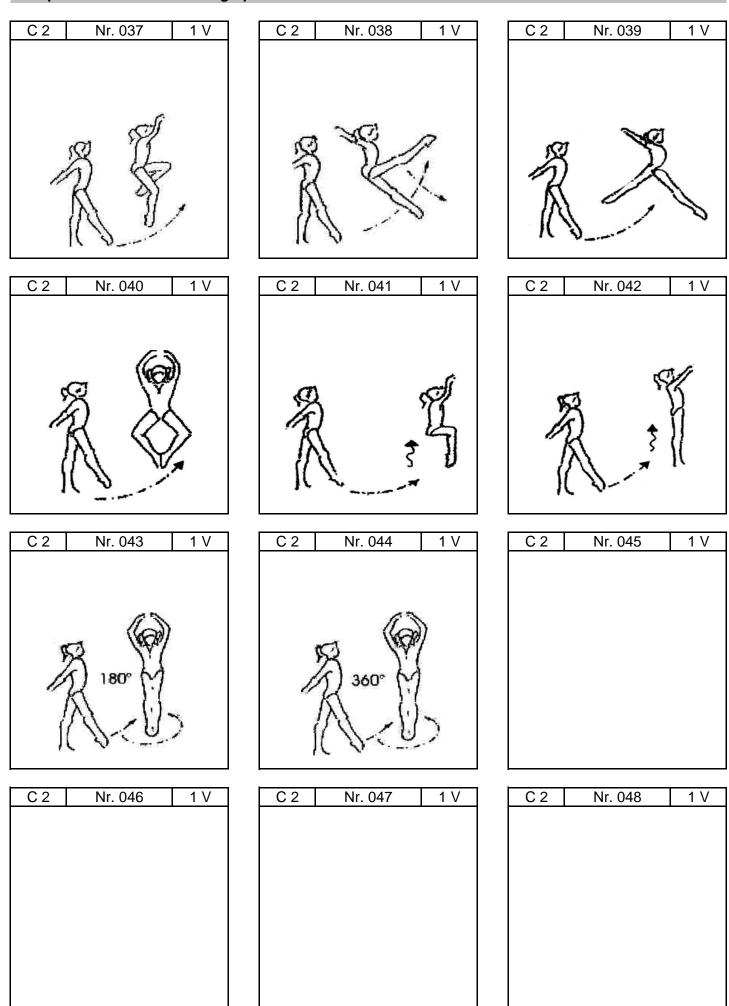
## Disziplin: Individuell - Kategorie 2

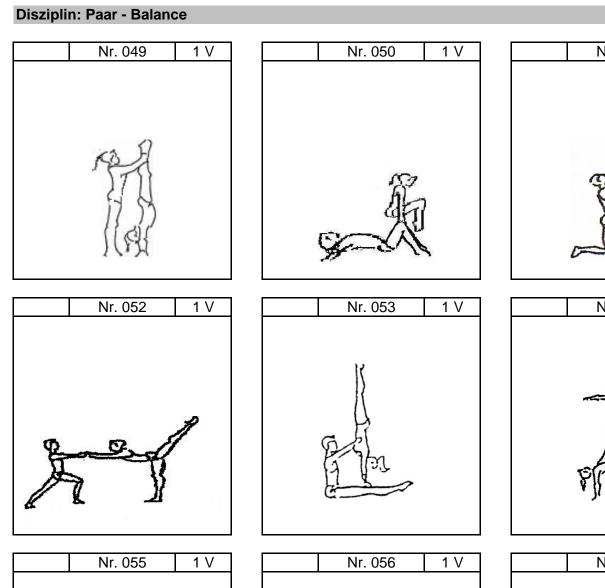


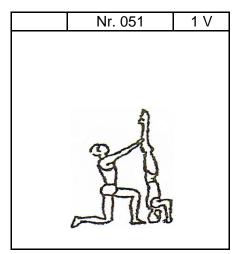
## Disziplin: Individuell - Choreographie 1

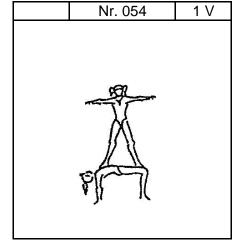


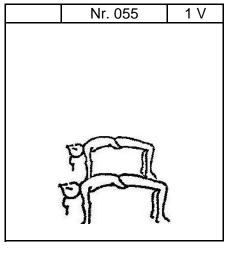
## Disziplin: Individuell - Choreographie 2

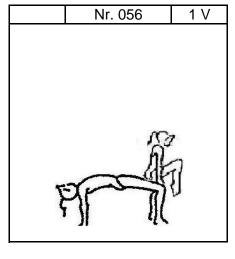


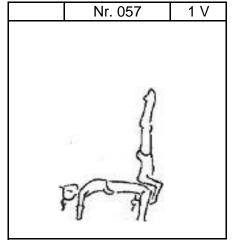


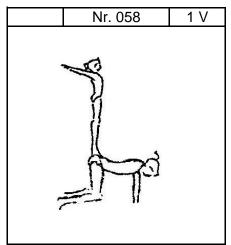


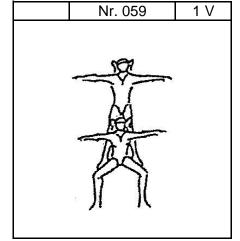


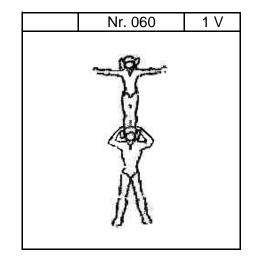




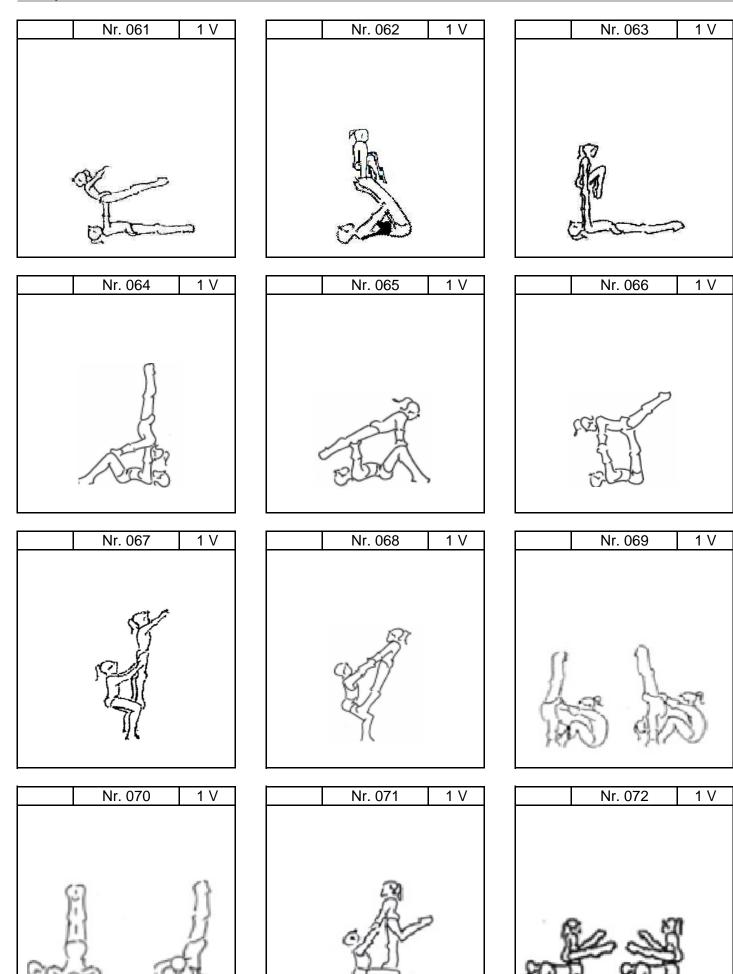






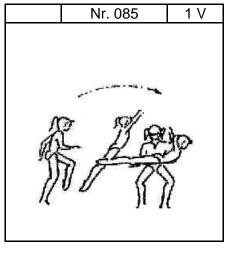


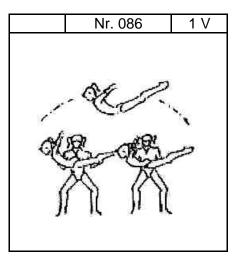
## Disziplin: Paar - Balance

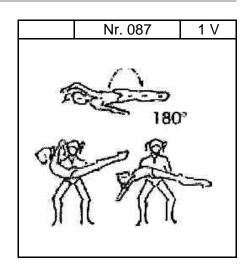


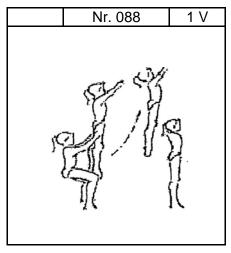
## Disziplin: Paar - Balance Nr. 073 1 V Nr. 074 1 V Nr. 075 1 V Nr. 076 1 V Nr. 077 1 V Nr. 078 1 V Nr. 079 Nr. 080 Nr. 081 1 V 1 V 1 V Nr. 082 Nr. 083 Nr. 084 1 V 1 V 1 V

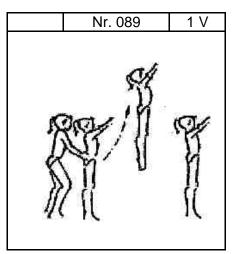
## Disziplin: Paar - Tempo

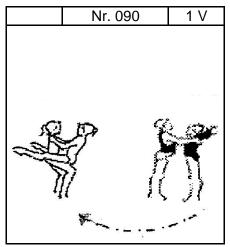


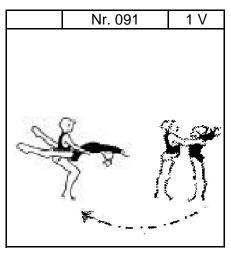


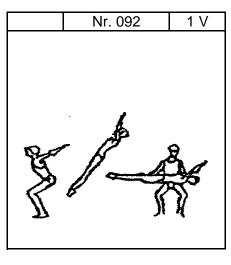


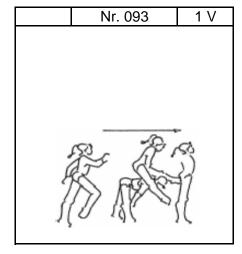


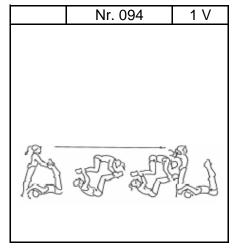


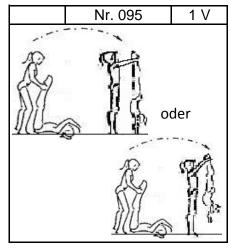


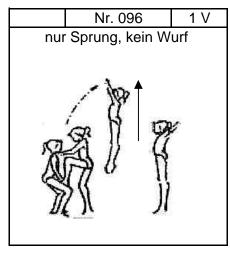






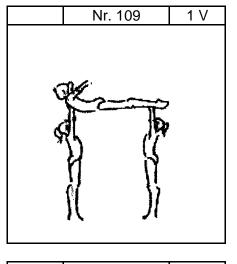


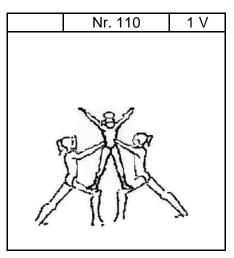


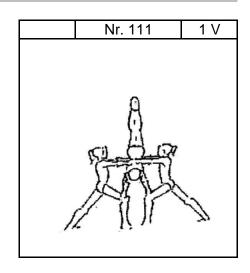


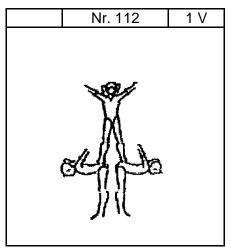
## Disziplin: Paar - Tempo Nr. 097 1 V Nr. 098 1 V Nr. 099 1 V 180° Nr. 100 1 V Nr. 101 1 V Nr. 102 1 V Nr. 103 Nr. 104 1 V Nr. 105 1 V 1 V Nr. 106 Nr. 107 Nr. 108 1 V 1 V 1 V

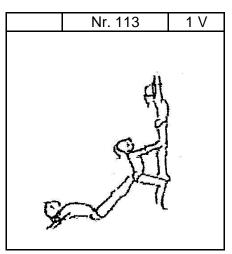
## Disziplin: Gruppe (3) - Balance

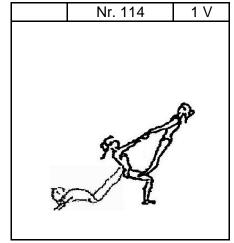


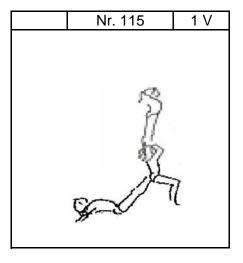


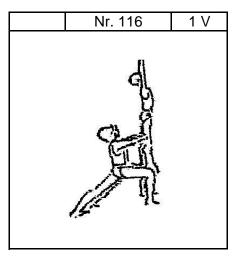


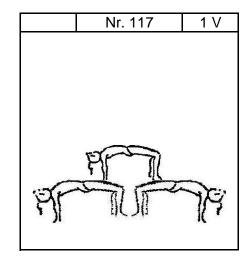


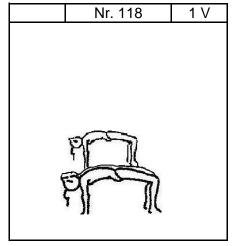


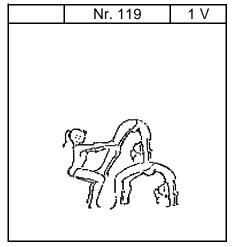


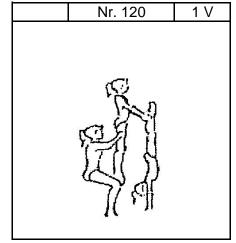




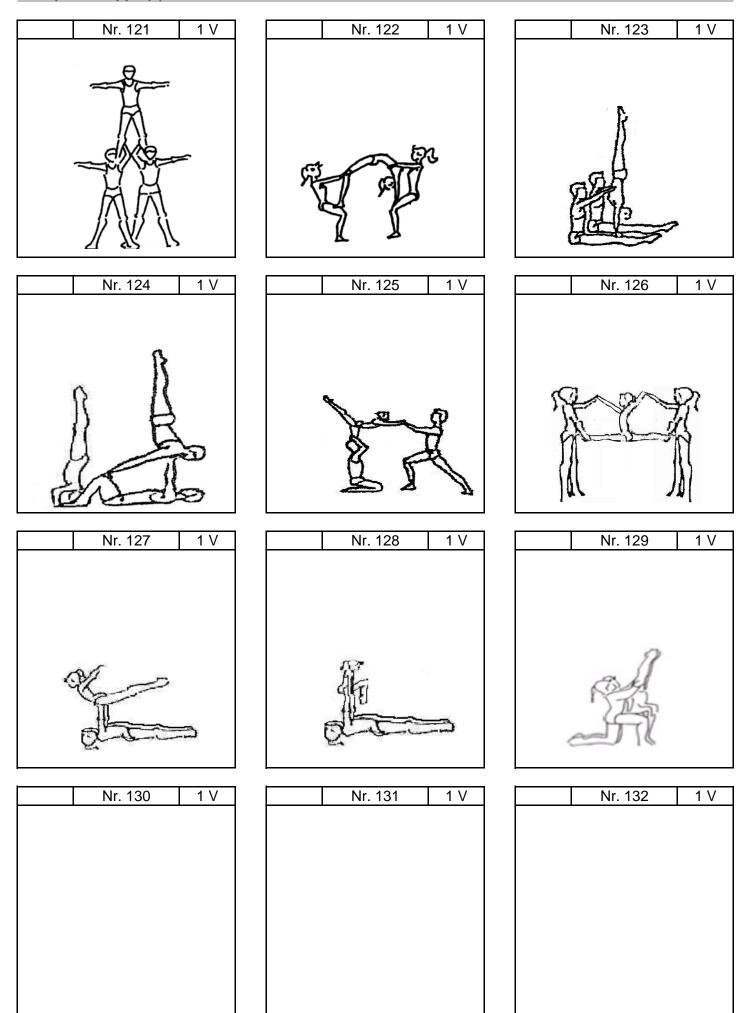




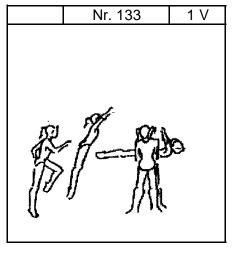


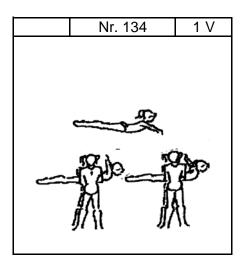


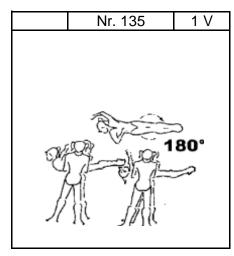
## Disziplin: Gruppe (3) - Balance

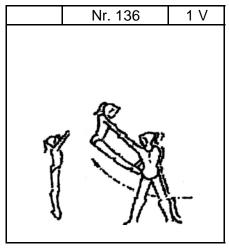


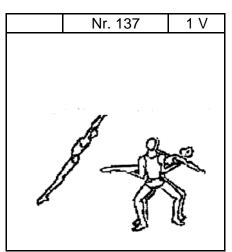
## Disziplin: Gruppe (3) - Tempo

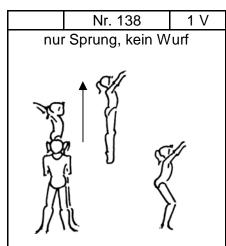


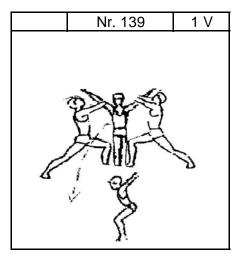


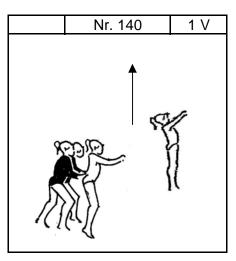




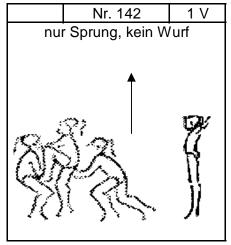


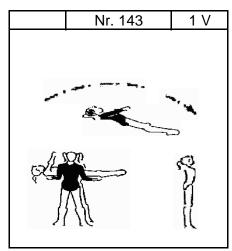


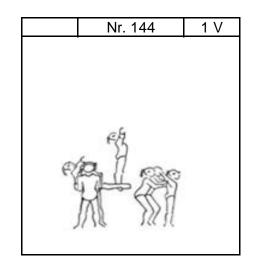




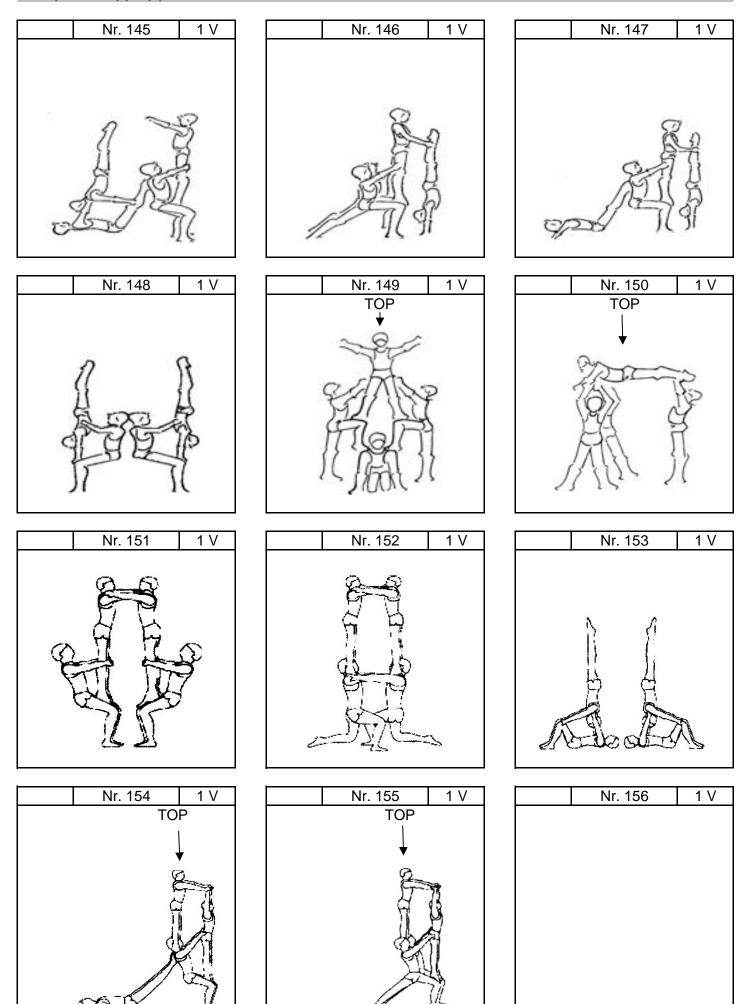
	Nr. ′	141	1 V
nur	nur Sprung, kein Wurf		urf
K.		<b>↑</b>	





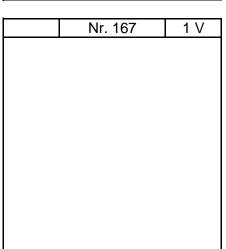


## Disziplin: Gruppe (4) -Balance



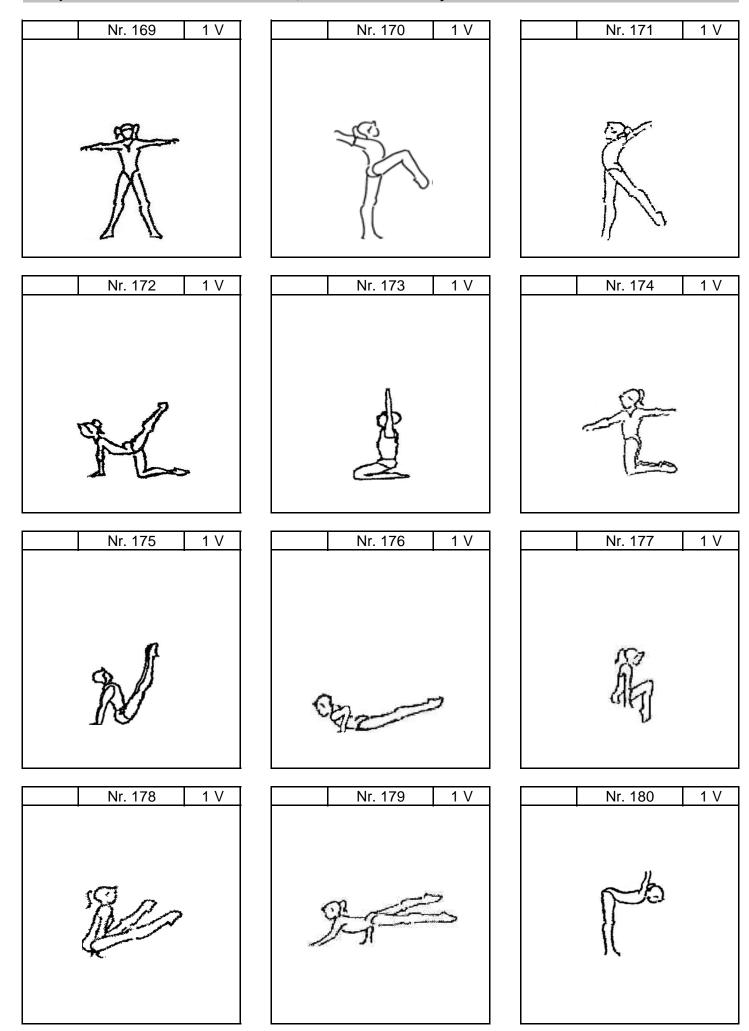
# Disziplin: Gruppe (4) - Tempo Nr. 157 1 V Nr. 158 1 V Nr. 159 1 V Nr. 160 1 V Nr. 161 1 V Nr. 162 1 V Nr. 163 Nr. 164 1 V Nr. 165 1 V 1 V

Nr. 166	1 V



Nr. 168	1 V

## Disziplin: Podest - 2 Stützen oder Brett, statisch und/oder dynamisch



## Disziplin: Podest - Absprünge

